

stefan@rosenblum.ch

St. Gallen, 21. Mai 2013

An den Stadtrat
Per Email

Einfache Anfrage – Auf welcher Spur fährt eigentlich der Bus?

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident
Geschätzte Damen und Herren Stadträte

In der Stadt gibt es erfreulicherweise immer mehr Busspuren. Vielleicht haben wir schon bald einmal eine durchgehende öV-Spur, auf welcher ja vielleicht sogar Taxis und Velos fahren dürfen.

Heute gibt es bereits längere, leider nicht immer zusammenhängende Korridore mit Busspuren. Ein Beispiel ist die Rorschacherstrasse. Viele Busse fahren aber nicht auf der für sie reservierten Busspur, sondern auf der normalen Autospur. Selbst wenn die öV-Spur leer ist und der Bus leicht die Autokolonne überholen und dann erst noch prioritär über die Kreuzung fahren könnte, machen das verschiedene Busse nicht.

Das führt einerseits zu Ineffizienzen. Eine für den öV reservierte Spur bleibt leer, dafür hat es auf der Autospur längere Kolonnen. Andererseits ist es zumindest für die Velofahrer schlicht und einfach gefährlich, besonders, wenn sie mit genügendem Abstand zum rechtsseitigen Busstreifen fahren und dann vom Bus auf der schmalen Autospur doch links überholt werden.

Ich bitte den Stadtrat mir in diesem Zusammenhang folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie sieht die Regelung für den öV heute aus? Ist er an eine Spur gebunden?
2. Ist der Stadtrat bereit, den öV auf die Busspur zu verpflichten?
3. Welche anderen Möglichkeiten sieht der Stadtrat sonst um die beiden Missstände „Ausnützung der Busspur“ und „Sicherheit vor links und rechts überholenden Bussen“ zu lindern?

Freundliche Grüsse,



Stefan Rosenblum, CVP